

Verdi kündigt Streiks im Nahverkehr an

Stuttgart. Ende Januar beginnen in Baden-Württemberg die Gespräche über den Manteltarifvertrag für den kommunalen Nahverkehr, in denen die Gewerkschaft unter anderem eine Reduzierung der Wochenarbeitszeit anstrebt. Aktuell beträgt diese 39 Stunden. Pendler und Reisende in Baden-Württemberg, wo sieben kommunale Verkehrsbetriebe adressiert werden, wurden am Mittwoch bereits medial auf Arbeitsniederlegungen in den nächsten Wochen eingestimmt.

Ende Dezember startete Verdi die Tarifrunde TV-N 2024 zu den Arbeitsbedingungen im kommunalen Nahverkehr. Von der Tarifrunde sind bundesweit über 100 kommunale Unternehmen in 14 Bundesländern betroffen. »Es gibt einen dramatischen Mangel an Arbeitskräften im ÖPNV. In allen Tarifbereichen fallen heute täglich Busse und Bahnen aus, weil es nicht genug Personal gibt«, erklärte die stellvertretende Verdi-Vorsitzende Christine Behle am 18. Dezember. Die »Verkehrswende« benötige daher auch eine »Arbeitswende im Verkehr«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/466475.verdi-kündigt-streiks-im-nahverkehr-an.html>